



14.09.2026

Em002-2.3 Checkliste OSS-Freigabe und - Veröffentlichung

Version 2.0-ade4a0c

Inhaltsverzeichnis

1. Gegenstand	2
1.1. Name und Kurzbeschreibung der Software	2
1.2. Ansprechperson und Prüfung	2
1.3. Repository-Namen und Entwicklerberechtigungen	2
2. Checkliste	2
3. Schlussbemerkungen	3

Diese Checkliste ist Teil des Dokuments «Em002-2 Anleitung zur Veröffentlichung von Open-Source-Software».

Sie schliesst die Anleitung ab und führt zur Freigabe der Software unter einer Open-Source-Lizenz. Die Beschreibung der Checkliste findet sich in [Em002-2] Anhang D.

1. Gegenstand

1.1. Name und Kurzbeschreibung der Software

Tragen Sie den Namen der Software ein.

1.2. Ansprechperson und Prüfung

Nennen Sie die Organisation, die Ansprechperson der Fachstelle sowie die verantwortlichen Personen (z. B. ISBO/DSBO), welche die Einhaltung der Veröffentlichungsvorgaben geprüft haben.

1.3. Repository-Namen und Entwicklerberechtigungen

Geben Sie die geplanten Repository-Namen der zu veröffentlichenden Software sowie die gewählte Veröffentlichungsplattform an.^[1]

Geben Sie an, wer (GitHub-Benutzername, Name, Stelle, Funktion) am Repository arbeitet. Befindet sich dieses in einem Repository eines Amtes, so ist anzugeben, wer die Person autorisiert hat. Diese Person ist anschliessend auch für die Lösung verantwortlich, falls die erste Person die Organisation verlässt oder ihre Stelle wechselt. Anzugeben ist zudem, ob Personen als Privatpersonen oder als Teil des Amtes handeln. Nennen Sie das GitHub-Benutzerkonto, dem die Rolle Repository-Administrator zugewiesen werden soll. Es kann mehrere Administratorinnen und Administratoren geben.

2. Checkliste

Die Checkliste ist vor der eigentlichen Veröffentlichung auszufüllen.

	☐ Die «Em002-2.1 Checkliste OSS-Vorabklärung» wurde ausgefüllt und es wurden keine problematischen Punkte festgestellt.	
	☐ Die «Em002-2.2 Checkliste OSS-Analyse und -Vorbereitung» wurde ausgefüllt und es wurden keine problematischen Punkte festgestellt.	

1. Ein Repository unter der GitHub-Organisation der Bundeskanzlei (<http://github.com/swiss>) kann bei opensource@bk.admin.ch beantragt werden.

	☐ Die Lizenz wurde ausgewählt. Gewählte Lizenz und Begründung	
	☐ Das ISDS-Konzept wurde erstellt. Die einschlägigen Prüfungen wurden durchgeführt. Verweisen Sie auf Dokumente/Prüfungen. Es ist festgelegt, wie mit sicherheitsrelevanten Meldungen Dritter umgegangen wird. Gegebenenfalls untersteht die Software einem Bug-Bounty-Programm. Es kann zudem OSS-Prüfungen in den Repositories geben. Die entsprechende Konfiguration ist beschrieben und die verantwortliche Person ist benannt.	
	☐ Community und Support sind geregelt (über «Em002-4.1 Checkliste OSS-Community») Die Checkliste liegt bei. Die wichtigsten Punkte sind hier aufgeführt.	
	☐ Umfang und Art des Supports wurden geklärt. Angabe, wie dies geregelt wurde.	
	☐ Für die Veröffentlichung wurde eine publiccode.yml erstellt. Der Metadatenstandard https://yml.publiccode.tools/ beschreibt die Software. Das festgelegte Format macht die Veröffentlichung besser auffindbar und wiederverwendbar. Diese ist im Hauptverzeichnis des Repositorys abzulegen. Wird ein neues Repository oder eine neue Organisation erstellt, so kann dies über opensource@bk.admin.ch zur Aufnahme in den OSS-Katalog gemeldet werden.	
	☐ Übertragene Verantwortlichkeiten Angabe, ob die Verantwortung für die Freigabe bei der Beschaffung oder nachträglich an Dritte (Lieferant, Support, Verein) übertragen wurde.	
	☐ Grünes Licht für das Open Sourcing durch die Applikations- und Budgetverantwortlichen Namen und Datum	

3. Schlussbemerkungen

Bemerkungen und Verweise auf weitere relevante Dokumente

Ablage des Formulars

Legen Sie dieses Formular bei der Projektdokumentation und/oder gemäss den Vorgaben Ihrer Behörde (Organisationseinheit) ab.

Lizenz der Checklisten-Vorlage: CC0 1.0 Universal

Dieses Dokument wird unter der [CC0-Lizenz](#) veröffentlicht. Es darf frei genutzt, verändert und verbreitet werden, auch zu kommerziellen Zwecken und in jedem Format.